

DIE WOCHE

Musik für 10 Musiker und 6 Pfeifenraucher

Musik und Text von Oddvar Lønner

Musikalische Besetzung: Flöte  
Oboe/Englischhorn  
Altsaxofon in F  
Fagott  
Horn in F  
2 Violinen  
2 Bratschen  
Violoncello

Dr. Heiko Behrens gewidmet

Mit Ausnahme vom 5. Stück "Non plus ultra":  
Tempo, Dynamik, Artikulation etc. wird von den Interpreten vereinbart. Tempowechsel innerhalb eines Satzes ist unerwünscht.



DIE WOCHE  
( Mögliche Aufstellung der Aufführenden )

Zimmer/Ort 1	Zimmer/Ort 2	Zimmer/Ort 3
Orlik Club (Montag)	Wappen von Hamburg (Dienstag)	Acht Glasen (Mittwoch)
Flauto	Oboe	Fagotto
Violino I	Sassofono contralto in F	Corno in F
Violino II	Fagotto	Violino
Violoncello	Violoncello	Viola I
1 Pfeifenraucher	1 Pfeifenraucher	Viola II
		1 Pfeifenraucher
Zimmer/Ort 4	Zimmer/Ort 5	Zimmer/Ort 6
Th.Timm's Own Blend No.50 (Donnerstag)	Non plus ultra (Freitag)	København No.35 (Samstag)
Corno inglese	Flauto	Sassofono contralto in
Corno in F	Violino	Fagotto
Viola I	Viola	Viola a 2
Viola II	1 Pfeifenraucher	Violoncello
Violoncello		1 Pfeifenraucher
1 Pfeifenraucher		
	Bühne/Ort 7	
	Early Morning Pipe (Sonntag)	
	Soli: Oboe, violino I, violino II	
	Tutti: Flauto, sassofono, fagotto, corno, viola I, viola II, violoncello	
	6 Pfeifenraucher	

1) Grusswort.

Information an die Zuhörer über den Verlauf des Stückes.

Eine Viertelstunde vor dem Konzertbeginn sollen die Raucher ihre Pfeifen zünden, damit die Zuhörer ihr Lieblingsaroma suchen und sich somit in der Nähe des bevorzugten Geruchs sitzen können.

Jeder Pfeifenraucher hat eine Tasse Tee nach eigener Wahl zur Verfügung aus der er während des Rauchens trinken kann. Dieser Tee soll möglichst den Rauchgenuss entsprechen.

2) Erster Teil.

Diese rituelle Komposition wird so aufgeführt, dass die Musikstücke in der Reihenfolge von ||: Montag bis Samstag :|| wiederholt werden bis sämtliche Pfeifenraucher das Rauchen beendet haben.

Wenn von einem Stück (Wochentag) die Pfeife fertig geraucht ist, wird statt des komponierten Stückes dreimal auf ein Schlagzeuginstrument vom Pfeifenraucher geschlagen: am besten auf Tam-Tam, Gong oder melodisches Schlagzeug. Wenn melodisches Schlagzeug: immer den Ton D spielen. Wenn von allen "Wochentagen" dreimal geschlagen werden, ist der erste Teil beendet.

Die Dauer des Rauchens bestimmt also die Länge des ersten Teiles.

Die Sätze des ersten Teiles:

Orlik Club (Montag)  
Wappen von Hamburg (Dienstag)  
Acht Glasen (Mittwoch)  
Th.Timm's Own Blend No.50 (Donnerstag)  
Non Plus Ultra (Freitag)  
København No.35 (Samstag)  
.....und zurück zu Orlik Club etc.

3) PAUSE.

4) Zweiter Teil.

Sämtliche Musiker und Raucher befinden sich auf der Bühne (bzw. am Versammlungsort), wo der zweite Teil aufgeführt wird.

Alle Raucher rauchen denselben Tabak. Wenn alle Raucher ihre Pfeifen gezündet haben, wird die Musik des Sonntags gespielt. Wenn das Stück fertig gespielt ist, packen die Musiker ihre Instrumente zusammen und verlassen mitsamt den Zuhörern den Saal. Die Raucher rauchen aus. Der "Sonntagstee" soll am besten einen "Ocean Queen Earl Grey FTG FOP 1 Second Flush Darjeeling Tea" mit etwas Zimt sein.

Der Satz des zweiten Teiles:

Early Morning Pipe (Sonntag)

#### DIE AUSWAHL DER TABAKSORTEN

entspricht dem Geschmack und die psychologische Wahrnehmung des Komponisten.

Die meisten Menschen vernehmen eine bestimmte Stimmung und Einstellung zu einem bestimmten Wochentag. Unsere Einstellung ist meistens grundlegend verschieden wenn wir z.B. den Montag mit dem Samstag vergleichen. Diese Empfindung wird durch den Rhythmus der zivilisierten Lebensweise aufgezwungen (im Gegensatz zu den Empfindungen der Naturvölker).

Aus diesen Überlegungen hat der Komponist versucht die uralten Riten des Weihrauches (Zivilisation) bzw. des Pfeifenrauchens der Indianer (Naturvolk) in dem Sinne zu beleben, dass die Möglichkeit des ruhigen (heiligen) Nachdenkens positiv umgesetzt wird. So gestaltet man eine Tageszeit des persönlichen Friedens, indem man sich selbst und die Umgebung mit einem ruhigen wohlwollenden Lächeln beglückt.

Die "Gesundheitsexperten" der industrialisierten Welt vergiften uns mit ihren Medikamenten. Sie vergessen leicht die Kunst des Weintrinkens, die Kunst des Kaffeetrinkens und die Kunst des....  
....Rauchens.

Erstes Geleitwort: Ein Mensch fragte mich: "Wie kannst du eine "Tabaksmusik" schreiben, jetzt wenn die ganze Welt versucht die Raucher vom Rauchen abzugewöhnen?" Ich aber antwortete: "Es wird vorübergehen".

Zweites Geleitwort: Wenn die Menschen zusammen kommen und nicht über das Wetter Sprechen, suchen sie sich im Gespräch meistens einen gemeinsamen Feind aus. - Besser ist es in aller Ruhe eine Pfeife zu rauchen.

Drittes Geleitwort: Es gibt so viele ungeniessbare Dinge. Und es gibt so viele Menschen, die die verborgenen unauffallenden Stunden des Lebens nicht geniessen. Aber wenn die unauffallenden Stunden nicht geniessbar sind, dann ist das Leben nicht mehr eine Kunst...des Rauchens.

Beschreibung des Tabaks nach Angaben des Herstellers:

ORLIK CLUB

enthält Tabak bester Provenienz: Virginia aus Zimbabwe, Malawi, North Carolina und Brasilien, amerikanischen Burley und Black Cavendish aus afrikanischen Sorten. Sie werden in loser Form und als Cut Plugs zubereitet und sorgfältig gemischt. Orlik Club lässt sich leicht stopfen, brennt in der Pfeife gleichmässig und erzeugt einen kühlen Rauch. Sein Geschmack ist mild mit feiner, natürlicher Süsse, die auch für die angenehme Raumnote sorgt. In Schnitt, Mischung und Geschmack ist dieser Tabak dänisch durch und durch.

WAPPEN VON HAMBURG

Heller bis mittelbrauner Virginia in verschiedenen Schnittbreiten und etwas mildsüßer Black Cavendish, mit Flake-Scheiben fein abgestimmt, die auch für ruhiges Glimmen und kühlen Rauch sorgen. Wappen von Hamburg ist eine mittelkräftige, zungenweiche Mischung, in der geschmacklich der tabakechte Eindruck überwiegt. Die dezente Aromatisierung belebt lediglich die natürliche Süsse des Virginia-Tabaks. Zu empfehlen für grössere Pfeifen.

KÄPT'N BRAMMER'S "ACHT GLASEN"

Harmonisch abgestimmte Mischung verschiedener Virginia-Sorten von goldgelb bis rotbraun. Ein ausgewogener Anteil Black Cavendish sorgt für geschmackliche Tiefe. Das zarte Orangenflavour rundet diese Mixture ab und bestimmt die freundliche Raumnote. Stärke: leicht.

TH.TIMM'S OWN BLEND No.50

Eine fruchtige Virginia-Mischung mit Flake-Anteilen, im Abbrand langsam und kühl. Ein herrlich frisches Cherry-Vanille-Flavour gibt dem Tabak die angenehme Raumnote, die besonders von den Mitrauchern geschätzt wird. Für grosse Pfeifen empfohlen. Extra leicht.

HOLLY'S NON PLUS ULTRA

Optimale milde Süsse mit ausgeprägter Virginia-Note und einem Hauch von Flavour, im Rauch weich, kühl und weder zu kräftig noch zu leicht. Der Abbrand dieser "Ready Rubbed" Virginia Blend ist sauber und gleichmässig, ganz gleich ob in kleinen oder recht grossen Pfeifen. Die Raumnote ist (nach Aussagen von Mitrauchern) angenehm duftig, nicht übertrieben blumig oder gar aufdringlich.

TIMMS KØBENHAVN No.35

Black Cavendish, Virginia und Burley, etwas feiner geschnitten und veredelt mit kanadischem Maple Syrup, Vanille und Honig. Ein extra leichter, wohlschmeckender Tabak mit duftiger Raumnote.

DUNHILL "EARLY MORNING PIPE"

Erlesene Orienttabake, leicht gepresste und geröstete helle und rote Virginiasorten, abgerundet mit würzigem Latakia. Eine mittelkräftige "English Mixture", der "Klassiker" von Dunhill.

Für weitere Aufführungen: Alle Tabaksorten sind bei DAN PIPE erhältlich.

DAN PIPE  
Curslackter Deich 136  
D-21039 Hamburg

# 1. Teil.

## 1) Orlik Club

(Montag)

Flauto

Violino I

Violino II

Violoncello

sul G

Fl.

VL. I

VL. II

Cello

Fl.

VL. I

VL. II

Cello

14

21

Handwritten musical score for measures 21-24. The system includes staves for Flute (Fl.), Violin I (VL. I), Violin II (VL. II), and Cello. The music is written in a key with one flat (B-flat) and a 4/4 time signature. Measure 21 starts with a treble clef and a key signature of one flat. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings such as *f* and *mf*. A plus sign (+) is written above the first measure. The system concludes with a double bar line.

24

Handwritten musical score for measures 25-28. The system includes staves for Flute (Fl.), Violin I (VL. I), Violin II (VL. II), and Cello. The music continues in the same key and time signature. Measure 25 begins with a treble clef. The notation features a variety of note values and rests, with dynamic markings like *f* and *mf*. A plus sign (+) is present above the first measure. The system ends with a double bar line.

Handwritten musical score for measures 29-34. The system includes staves for Flute (Fl.), Violin I (VL. I), Violin II (VL. II), and Cello. The music continues in the same key and time signature. Measure 29 starts with a treble clef. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings such as *f* and *mf*. A plus sign (+) is written above the first measure. The system concludes with a double bar line.

35

Handwritten musical score for measures 35-38. The system includes staves for Flute (Fl.), Violin I (VL. I), Violin II (VL. II), and Cello. The music continues in the same key and time signature. Measure 35 begins with a treble clef. The notation features a variety of note values and rests, with dynamic markings like *f* and *mf*. A plus sign (+) is present above the first measure. The system ends with a double bar line.



42

*Fl.*  
*VL. I*  
*VL. II*  
*Cello*

49

*Fl.*  
*VL. I*  
*VL. II*  
*Cello*

50

*Fl.*  
*VL. I*  
*VL. II*  
*Cello*

56

*Fl.*  
*VL. I*  
*VL. II*  
*Cello*

63

FL.

VI. I

VI. II

Cello

2) Wappen von Hamburg  
(Dienstag)

Oboc

Sassofono  
contralto  
in F

Fagotto

Violoncello

7

Ob.

Sassof.  
F

Fg.

Cello

14

Sf.  
F

Fg.

21

$\text{♩} = \text{♩}$

Ob.  
sf.  
F  
Fg.  
Cello

28

Ob.  
sf.  
F  
Fg.  
Cello

35

Ob.  
sf.  
F  
Fg.  
Cello

42

$\text{♩} = \text{♩}$

sf.  
F  
Cello

49

sf.  
F  
Cello

# 3) Acht Glaser

(Mittwoch)

7

Fagotto

Corno in F

Violino *col legno battuto* *ordinario*

Viola I

Viola II *pizz.* *arco*

14

Fg.

Cor. F

Vl.

Vla. I

Vla. II

Fg.

Cor. F

Vl.

Vla. I

Vla. II

21

$\text{♩} = \text{♩}$

Handwritten musical score for measures 21-28. The score includes parts for Fagot (Fg.), Cor. F, Vl., Vla. I, and Vla. II. The music is written in a complex key signature and features various rhythmic patterns and articulations.

28

$\text{♩} = \text{♩}$

Handwritten musical score for measures 28-35. The score includes parts for Fagot (Fg.), Cor. F, Vl., Vla. I, and Vla. II. The music continues with complex rhythmic and melodic lines.

35

Handwritten musical score for measures 35-42. The score includes parts for Fagot (Fg.), Cor. F, Vl., Vla. I, and Vla. II. The music concludes with a final cadence.



Handwritten musical score for the first system, measures 37-41. The staves are labeled Fg., Cor. F, Vl., Vla. I, and Vla. II. The music is in 4/4 time. The first staff (Fg.) contains a complex melodic line with many accidentals. The other staves show accompaniment with various chords and intervals.

Handwritten musical score for the second system, measures 42-46. The staves are labeled Fg., Cor. F, Vl., Vla. I, and Vla. II. Measure 42 is marked with a '42'. The music continues with complex melodic and harmonic structures. Annotations include 'sul ponticello' for the Violin I and Violin II parts, and 'sul ponticello' for the Viola II part.

Handwritten musical score for the third system, measures 47-51. The staves are labeled Fg., Cor. F, Vl., Vla. I, and Vla. II. The music features dense harmonic textures with many accidentals. Annotations include 'PIZZ\*' for the Violin I part and 'PIZZ. ORDINARIO' for the Viola II part.

\* = Pizzicato ordinario

49

Handwritten musical score for measures 49-55. The score includes parts for Fagotto (Fg.), Coro F (F), Viola (Vl.), Viola I (Vla. I), and Viola II (Vla. II). The key signature has one flat (B-flat). The time signature is 3/4. The word "ordinario" is written above the Viola part. The music features various note values, rests, and dynamic markings.

56

Handwritten musical score for measures 56-62. The score includes parts for Fagotto (Fg.), Coro F (F), Viola (Vl.), Viola I (Vla. I), and Viola II (Vla. II). The key signature has one flat (B-flat). The time signature is 3/4. The music continues with similar notation to the previous system, including a large watermark "NB noter" and "This music is copyright protected" overlaid on the score.

63

Handwritten musical score for measures 63-68. The score includes parts for Fagotto (Fg.), Coro F (F), Viola (Vl.), Viola I (Vla. I), and Viola II (Vla. II). The key signature has one flat (B-flat). The time signature is 3/4. The word "con sordino" is written above the Coro F part, and "molto dolce" and "pizz." are written below it. The music concludes with a double bar line.

4) Th. Timm's Own Blend No. 50

(Donnerstag)

Corno inglese in F

Corno in F

Viola I

Viola II

Violoncello

Cor. Ing. 7

Cor. F

Vla. I

Vla. II

Cello

14

C. I.

Cor. F

Vla. I

Vla. II

Cello



Handwritten musical score for measures 21-27. The score is written on five staves: C.I. (Corno I), Cor. F. (Corno II), Vla. I (Violino I), Vla. II (Violino II), and Cello. The music is in a key with one flat (B-flat major or D minor) and a 4/4 time signature. Measure numbers 21, 22, 23, 24, 25, 26, and 27 are indicated above the staves. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings.

Handwritten musical score for measures 28-34. The score is written on five staves: C.I., Cor. F., Vla. I, Vla. II, and Cello. The music continues in the same key and time signature. Measure numbers 28, 29, 30, 31, 32, 33, and 34 are indicated above the staves. A large watermark is present in the center of the page, reading "IMBinger" and "This music is copyright protected".

Handwritten musical score for measures 35-41. The score is written on five staves: C.I., Cor. F., Vla. I, Vla. II, and Cello. The music continues in the same key and time signature. Measure numbers 35, 36, 37, 38, 39, 40, and 41 are indicated above the staves. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings.

35

C.I.  
Cor. F  
Vla. I  
Vla. II  
Cello

42

C.I.  
Cor. F  
Vla. I  
Vla. II  
Cello

49

Vla. I  
Vla. II  
Cello

56

Vla. I  
Vla. II  
Cello

Vla. I  
Vla. II  
Cello

Vla. I  
Vla. II  
Cello

63  
29

5) Non plus ultra

(Freitag)

Flauto  
Violino  
Viola

$\text{♩} = \text{ca. } 112$

Fl.  
Vl.  
Vla.

14

FL. *ff* *8b<sub>i</sub>!*

VL. *mp* *arco*

Vla. *PIZZ.* *ff* *ff* *pp* *mp*

21

FL. *pp cresc.* *arco* *ff* *mp* *ff*

VL. *ff* *PIZZ. senza sordino* *ff* *arco* *ff* *pp* *ff*

Vla. *pp* *ff* *pp* *ff* *pp* *ff*

28

FL. *pp* *p*

VL. *ff* *p* *ff*

Vla. *ff* *p* *ff* *mf espressivo ma non rubato*

35

FL. *con sordino*

VL. *con sordino*

Vla. *pp* *ff*

FL. *ff* *mp* *ff*

VL. *ff* *ff* *PIZZ.* *ff sempre.*

Vla. *mf* *ff*





Sf. Contralto in F

7

Fg.

Vla.

Cello

Sf. F

Fg.

Vla.

Cello

14

Sf. F

Fg.

Vla.

Cello

21

Sf. F

Fg.

Vla.

Cello

♩ = ♩.

Sf. Fg. Vla. Cello

Fine

### Intermezzo

♩ = ♩.

Sf. Fg. Vla. Cello

*Solo*

Sf. Fg. Vla. Cello

Sf. Fg. Vla. Cello

14

Chorale da capo al fine.

Tönberg, am 20. Juni 1997



# 2. Teil: Early Morning Pipe (Sonntag)

*Soli*

Oboe

Violino I

Violino II

*Tutti*

Flauto

Sassofono contralto in F

Fagotto

Corno in F

Viola I

Viola II

Violoncello

*Pizz.* *arco*

*Ob.*

I

II

Fl.

Sf. ca. F

Fg.

Cor. F

Vla. I

Vla. II

Cell.

Ob.

Vl. I

Vl. II

Fl.

Sf. in F

Fg.

Cor. F

Vla. I

Vla. II

Cello

Hervortretend bis 5/8-Takt

Ob.

Vl. I

Vl. II

Fl.

Sf. F

Fg.

Cor. F

Vla. I

Vla. II

Cello

Hervortretend bis 2/4-Takt

21

$\text{♩} = \text{♩}$

Handwritten musical score for the first system, measures 28-35. The score includes staves for Oboe (Ob.), Violin I (Vl. I), Violin II (Vl. II), Flute (Fl.), Clarinet in F (Cl. F), Bassoon (Fg.), Cor in F (Cor. F), Viola I (Vla. I), Viola II (Vla. II), and Cello. The Oboe part features a melodic line with slurs and dynamic markings such as *mf* and *f*. The Cello part provides a bass line with slurs and dynamic markings like *mf* and *f*. A large watermark is present across the middle of the page.

Handwritten musical score for the second system, measures 35-42. The instrumentation remains the same as the first system. The Oboe part continues with melodic development, including a measure with a circled '4' and a slur. The Cello part continues with a bass line, featuring a measure with a circled '4'. The Flute part has some activity in the later measures, including a measure with a circled '4'. A large watermark is present across the middle of the page.

Handwritten musical score for orchestra, measures 41-44. The score is written on 20-line staves for each instrument. The instruments listed are Ob., Vl. I, Vl. II, Fl., Sf. F, Fg., Cor. F, Vla. I, Vla. II, and Cello. The notation includes notes, rests, and dynamic markings such as *sf.* and *f*. A large watermark "MB noter" is visible across the center of the page, with the text "this music is copyright protected" written diagonally below it. The number "42" is written above the first staff of the second system.

Ob.  
Vl. I  
Vl. II  
Fl.  
Sf. F  
Fg.  
Cor. F  
Vla. I  
Vla. II  
Cello  
Cb.

INB notes  
This music is copyright protected

Ob.  
VI. I  
VI. II  
Fl.  
SF.  
F  
Fg.  
Cor.  
F  
Vla. I  
Vla. II  
Cello

Ob.  
VI. I  
VI. II  
Fl.  
SF.  
F  
Fg.  
Cor.  
F  
Vla. I  
Vla. II  
Cello

**NB noter**  
This music is copyright protected.



84

Ob.

Vl. I

Vl. II

Fl.

Sf. F

Fg.

Cor. F

Vla. I

Vla. II

Cello

91

Ob.

Vl. I

Vl. II

Fl.

Sf. F

Fg.

Cor. F

Vla. I

Vla. II

Cello



Ob

VI. I

VI. II

Fl.

Sf. F

Fg.

Cor. F

Vla. I

Vla. II

Cello

Ob

VI. I

VI. II

Fl.

Sf. F

Fg.

Cor. F

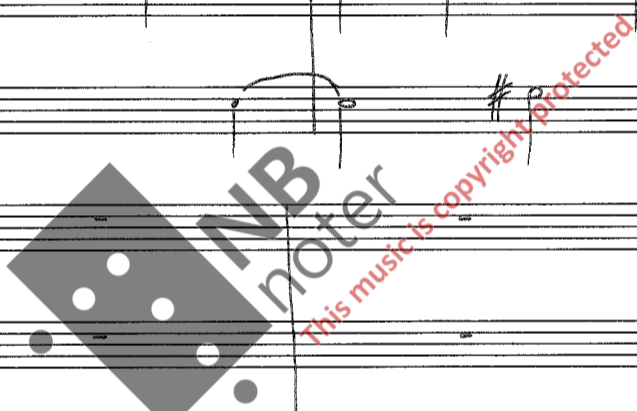
Vla. I

Vla. II

Cello

Ob.  
Vl. I  
Vl. II  
Fl.  
Sf. F  
Fg.  
Cor. F  
Vla. I  
Vla. II  
Cello

Ob.  
Vl. I  
Vl. II  
Fl.  
Sf. F  
Fg.  
Cor. F  
Vla. I  
Vla. II  
Cello



112

Ob.

VI. I

VI. II

Fl.

Sf. F

Fg.

Cor. F

Vla. I

Vla. II

Cello

Pizz.

Ob.

VI. I

VI. II

Fl.

Sf. F

Fg.

Cor. F

Vla. I

Vla. II

Cello

119

126

Ob.

Vl. I

Vl. II

Fl.

Sf. F

Fg.

Cor. F

Vla. I

Vla. II

Cello

133

Ob.

Vl. I

Vl. II

Fl.

Sf. F

Fg.

Cor. F

Vla. I

Vla. II

Cello

Ob.  
Vl. I  
Vl. II  
Fl.  
Sf. F  
Fg.  
Cor. F  
Vla. I  
Vla. II  
Cello

140

INB noter  
this music is copyright protected

Tönsberg den 8. mai 1997

Fine

R.A.